

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1632**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1632.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön und Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Beschreibung des Ahrensböker Schlosses – Windhose – Korrespondenz.</i>	
02. September 1632.....	3
<i>Anhörung der Predigt – Diverse Besichtigungen – Gespräche mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg und dem Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön.</i>	
03. September 1632.....	5
<i>Entsendung des Bediensteten Sigmund Konrad Deuerlin nach Lübeck – Gespräch mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Korrespondenz.</i>	
04. September 1632.....	6
<i>Besichtigung des Hauses der Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg in Rethwisch – Dienstjahre des herzoglichen Hofmeisters Georg von der Goltz.</i>	
05. September 1632.....	6
<i>Rückkehr nach Ahrensböök – Kriegsnachrichten.</i>	
06. September 1632.....	6
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche.</i>	
07. September 1632.....	10
<i>Reise nach Lübeck – Besuch bei dem schwedischen Hofrat Jacques Roussel.</i>	
08. September 1632.....	11
<i>Persisches Pferd und Tartaren – Rückkehr nach Ahrensböök – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Befürchtete Verpfändung.</i>	
09. September 1632.....	11
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit dem Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön und dessen früheren Hofmeister Melchior von Fölckersam – Pferdegeschenk des Herzogs – Abschied von der Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg.</i>	
10. September 1632.....	12
<i>Abfahrt nach Mölln.</i>	
11. September 1632.....	13
<i>Weiterreise nach Lüneburg – Kriegsnachrichten.</i>	
12. September 1632.....	13
<i>Weiterfahrt nach Göddenstedt – Besuch bei dem örtlichen Gutsherrn Werner von Bodenteich – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

13. September 1632.....	15
<i>Weiterreise nach Tylsen – Gespräch mit dem früheren anhaltisch-bernburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck – Kriegsnachrichten – Erkrankung von Bruder Ernst an der roten Ruhr.</i>	
14. September 1632.....	16
<i>Weiterfahrt nach Gardelegen – Abschied von Knesebeck – Geldangelegenheiten – Kontaktaufnahme zu dem Gardelegener Stadtarzt Dr. Martin Gosky.</i>	
15. September 1632.....	16
<i>Weiterreise nach Groß Salze – Verkehrsunfall von Deuerlin – Pestepidemie – Kriegsfolgen.</i>	
16. September 1632.....	17
<i>Weiterfahrt nach Bernburg – Nachricht vom Tod des geliebtesten Pferdes – Weitere schlechte Vorzeichen – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
17. September 1632.....	19
<i>Weiterreise nach Harzgerode mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach – Wohlbefinden der Familienangehörigen – Korrespondenz.</i>	
18. September 1632.....	19
<i>Kriegsnachrichten.</i>	
19. September 1632.....	19
<i>Besuch durch die Quedlinburger Stiftsdechantin Anna Dorothea von Schönburg-Hartenstein – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
20. September 1632.....	21
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt und Erntedankfest – Abreise von Erlach nach Tylsen – Aufenthalt der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt in Harzgerode.</i>	
21. September 1632.....	22
<i>Abreise der Gemahlin Eleonora Sophia und der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach Heringen – Gespräch mit dem fürstlichen Leibarzt Dr. Johann Stöcker.</i>	
22. September 1632.....	23
<i>Nächtlicher Sturm – Träume.</i>	
23. September 1632.....	23
<i>Anhörung zweier Predigten.</i>	
24. September 1632.....	24
<i>Entsendung des Kammerpagen Abraham von Rindtorf nach Bernburg – Aderlass – Wirtschaftssachen – Klagen des Zepziger Verwalters Hans Schmidt – Rückkehr der Gemahlin aus Heringen.</i>	
25. September 1632.....	24
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Vogelfang – Gespräch mit dem Quedlinburger Arzt Dr. Nikolaus Lanius über den jüngsten Aderlass – Korrespondenz.</i>	
26. September 1632.....	27

*Kriegsnachrichten – Gäste – Methode von Dr. Stöcker zur Prüfung der Qualität eines Bezoars –
Korrespondenz.*

27. September 1632.....	28
<i>Umzug von Fürst August nach Zerbst – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten – Ausfahrt zur alten Burg Anhalt.</i>	
28. September 1632.....	29
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Dr. Stöcker.</i>	
29. September 1632.....	30
<i>Traum – Diskussion mit der Gemahlin über den künftigen Aufenthaltsort – Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Ausfahrt nach Schielo und Neudorf – Einquartierungen – Kontribution.</i>	
30. September 1632.....	32
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten – Brand von Peinerts Mühle – Abschied von Dr. Stöcker.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1632

[[74r]]

den 1. Septembris¹.

*Zeitung*² daß im lande zu Meißen³, iämmerlich alles verwüstet, verheeret, vndt verbrandt wirdt, ia biß an Dresen⁴ [!] hinan, weil die ChurSächsische⁵ armèe in Schlesien⁶ jst, ia das man das gemeine gebeht vor den Kayser⁷ vndterlebet, vndt ihn darinnen außgeschloßen.

Mon beaufre⁸ dit⁹: daß 1 kupferner {Pfennig} wigt [[74v]] 1½ loht, 64 machen 96 loht, oder 3 {Pfund}[,] ein {Pfund} wirdt gekaufft vmb 16 Schillinge, also machten 64 solcher {Pfennige} gerade einen {Reichsthaler} vndt wehren es werth meines Schwagers¹⁰ rechnung nach, lequel se fasche que l'on gronde tant contre la monnoye de Schwede¹¹ de cuyvre & qu'on l'a expljquè autrement comme si on y avoit si grande perte¹².

Nach Plöene¹³ 3 seitten, 3 wanderungen¹⁴ vbereinander, 140 mille¹⁵ dachziegel, 3000 mille¹⁶ Mawersteine. Sahl, keller, kirche, gärten, hüpsche gewechße, ein schönes hauß. *Nota Bene*¹⁷ [:] Wolckenseüle in den See gefallen, wie fewer, wieder herauß kommen, als eine runde Schlange, durch das dach der fegetasche¹⁸ mitt einem starcken wirbelwindt durchgegangen, vndt großen schaden im lande¹⁹ gethan, biß an die offenbahre See²⁰. *et cetera*

Kayßerlicher²¹ Reütter, deßen pferdt vom berge herab todt gefallen, vndt er im hause [[75r]] Stalliung herzog Joachim ernsts²² sich vor 4 iahren verlohren etcetera[.] fräulein eleonora²³ a dit

1 *Übersetzung*: "des Septembers"

2 *Zeitung*: Nachricht.

3 Meißen, Markgrafschaft.

4 Dresden.

5 Sachsen, Kurfürstentum.

6 Schlesien, Herzogtum.

7 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

8 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

9 *Übersetzung*: "Mein Schwager sagt"

10 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

11 Schweden, Königreich.

12 *Übersetzung*: "welcher sich ärgert, dass man so sehr heimlich gegen das Kupfergeld aus Schweden murrst und dass man es sonst deutlich ausgedrückt hat, als wenn man dabei so großen Verlust habe"

13 Plön.

14 Wanderung: Wandelgang.

15 *Übersetzung*: "tausend"

16 *Übersetzung*: "tausend"

17 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

18 Fegetasche.

19 Holstein, Herzogtum.

20 Ostsee.

21 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

22 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

23 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

a table, que *Son Altesse*²⁴ a fait empoisonner Cölln^{25 26}, Jtem²⁷ que'l avoit dit, que dans la famille de Hollstein²⁸ ceste maladie estoit²⁹, etcetera[.] <Lettre de Madame & de³⁰ *fürstin Sibylla*³¹ [.]> <Responsum[.]³²>

02. September 1632

○ den 2. September

Predigt gehört zu Arnspöeck³³.

Stall besehen. Gärten. hölzlein. Dreßelbanck³⁴. Paustbüchße³⁵.

Discours avec³⁶ *fräulein eleonora*³⁷ [.] Veut tenir a Reetwisch³⁸, une gouvernante, une Damoyselle, 4 servantes, une cuysiniere, un escrivain, deux petits pages, nul gentilhomme[.] veut s'habiller³⁹ in einen leininen kittel,

Duc Iulius⁴⁰ ne permet a sa femme⁴¹ de recevoir aucune servante ou Damoyselle sans congè. *Duchesse*⁴² de Husem⁴³ luy a donnè *pour* haußraht, les vaisselles d'argent du Duc Adolfe de Hollstein⁴⁴, valants 2 mille {Reichsthaler}⁴⁵

Cheval de Perse⁴⁶ de Roussel⁴⁷ *pour mille* pistoles, a estè veu. Est malade tout gastè. *Duc Iulius* [[75v]] a engagé le pourtrait du Roy de Swede⁴⁸, *pour* 500 {Dalers} valant 2 mille[.] *Duc Ioachim*

24 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

25 Bayern, Ernst, Herzog von (1554-1612).

26 *Übersetzung*: "hat bei Tisch gesagt, dass Ihre Hoheit Köln hat vergiften lassen"

27 *Übersetzung*: "ebenso"

28 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

29 *Übersetzung*: "dass er gesagt habe, dass in der Familie Holstein diese Krankheit sei"

30 *Übersetzung*: "Brief von Madame und von"

31 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

32 *Übersetzung*: "Antwort."

33 Ahrensböck.

34 Dresselbank: Drechselbank.

35 Faustbüchse: Pistole.

36 *Übersetzung*: "Gespräche mit"

37 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

38 Rethwisch.

39 *Übersetzung*: "Will in Rethwisch eine Hofmeisterin, eine Jungfer, 4 Dienerinnen, eine Köchin, einen Schreiber, zwei kleine Edelknaben, keinen Edelmann halten, will sich kleiden"

40 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

41 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

42 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

43 Husum.

44 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von (1600-1631).

45 *Übersetzung*: "Herzog Julius gestattet seiner Frau nicht, eine einzige Dienerin oder Jungfer ohne Erlaubnis aufzunehmen. Herzogin von Husum hat ihr als Hausrat die Silbergeschirre des Herzogs Adolf von Holstein gegeben, die 2 tausend Reichstaler wert sind."

46 Persien (Iran).

*Ernst*⁴⁹ l'a racheptè, & donnè a Rodrigo⁵⁰ dont *Anna Sabina*⁵¹ sa soeur estoit malcontente, comme s'il en eust receu le payement[.] Rodrigo devoit vivre comme les fils⁵² du *Roi de Bohême*⁵³ 4 mille {Dalers} par an, & en fin fallut partir secretement sans payer personne. *Duc Iulius*⁵⁴ tient des putains, oste tout a sa femme, ses presents⁵⁵, etcetera[.] *Baronne de Wartenberg*⁵⁶ a voulu demeurer un an ou deux auprès de la *Princesse Eleonore*⁵⁷ parce que ie luy avois dit, que'elle avoit de si grands moyens. Rodrigo a fallu apprendre la langue Espagnolle a Leyden⁵⁸ point d'autre, au grand mescontentement des Hollandois⁵⁹.⁶⁰

Que je devrois estre allè dés Eger⁶¹, vers l'Empereur⁶² & le servir en bien defendant son party sans estre (comme je serois maintenant) ni froid ni chaud, & dans un grand labyrinthe. Que le *Roi de Suède* ne m'eust osè oster mon pays⁶³, les Oncles⁶⁴ & ma femme⁶⁵ [[76r]] l'eussent bien conservè. Mais a ceste heure c'estoit trop tard, puis qu'on s'estoit accordè avec le *Roi de Suède*⁶⁶ & que'l sembloit que je fusse allè en Pologne⁶⁷ pour servir ses ennemis, en despit de luy. Que cela l'offenceroit grandement.⁶⁸

47 Roussel, Jacques (1596-1636).

48 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

49 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

50 Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651).

51 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

52 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682); Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

53 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

54 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

55 *Übersetzung*: "Pferd aus Persien von Roussel für tausend Pistolen [spanische Goldmünzen] ist besehen worden.

Ist krank, ganz verdorben. Herzog Julius hat das Bildnis des Königs von Schweden für 500 Taler versetzt, das 2 tausend wert ist. Herzog Joachim Ernst hat es losgekauft und Rodrigo geschenkt, womit Anna Sabina, seine Schwester, unzufrieden sei, als wenn er damit die Bezahlung erhalten hätte. Rodrigo sollte wie die Söhne des Königs von Böhmen leben, 4 tausend Taler pro Jahr, und musste schließlich heimlich weggehen, ohne irgendjemanden zu bezahlen. Herzog Julius hält Huren, nimmt seiner Frau alles weg, seine Geschenke"

56 Wartenberg, Sabina von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1589-1645).

57 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

58 Leiden.

59 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

60 *Übersetzung*: "Freifrau von Wartenberg hat ein Jahr oder zwei bei der Fürstin Eleonora bleiben wollen, weil ich ihr gesagt hatte, dass sie so große Mittel habe. Rodrigo hat in Leiden die spanische Sprache erlernen müssen, keine andere, zum großen Verdruss der Holländer."

61 Eger (Cheb).

62 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

63 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

64 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

65 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

66 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

67 Polen, Königreich.

68 *Übersetzung*: "Dass ich von Eger zum Kaiser hätte gehen müssen und ihm bei der Verteidigung seiner Partei gut dienen, anstatt (wie ich jetzt sei) weder kalt noch warm und in einem großen Labyrinth zu sein. Dass der König von Schweden nicht gewagt hätte, mir mein Land wegzunehmen; die Onkel und meine Frau hätten es wohl bewahrt. Aber in dieser Stunde sei es zu spät, weil man sich mit dem König von Schweden geeinigt habe, und dass es scheine, dass ich ihm zum Trotz nach Polen gegangen wäre, um seinen Feinden zu dienen. Dass ihn das in hohem Maße kränken würde."

Que je n'estois obligè de garder ma parole puis que l'Empereur⁶⁹ ne la nous gardoit point, & qu'on estoit plus obligè a Dieu, & a la conscience⁷⁰ &cetera[.]

Mon beaufre⁷¹ a envoyè a Itzehoe⁷² acheter des chevaux pour nous⁷³, mà indarno⁷⁴.

Il veut⁷⁵ das ich fürstin Sibylla⁷⁶ verschreiben⁷⁷ soll ein gewißes leibgedingshauß⁷⁸ sambt den intraden⁷⁹ darauf, oder heimb bawen, etcetera[.]

03. September 1632

› den 3. September

Sigmund Deuerlin⁸⁰ nach Lübeck⁸¹ die 1000 {Thaler} abzuholen, so ich vndt Meine gemahlin⁸², vor 13 mille⁸³ {Thaler} werth, iuwellen, veretzt zu hamburg⁸⁴ bekommen, vndt durch wechsel vbermacht.

Discours avec⁸⁵ fräulein eleonora⁸⁶ [:] Que la Electric⁸⁷ de Lichtemburg⁸⁸ desiroit fort de voir Madame & elle estoit une petite grosse femme grave.⁸⁹ Begehrte die Aembter in Mecklenburg⁹⁰ [[76v]] sich darauf versichern zu laßen.

Herzog Hans Albrecht von Mecklenburg⁹¹ s'est plaint de ne pouvoir avoir sa dote.⁹²

69 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

70 *Übersetzung*: "Dass ich nicht verpflichtet sei, mein Wort zu halten, weil der Kaiser es uns nicht halte, und dass man Gott und dem Gewissen mehr verpflichtet sei"

71 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

72 Itzehoe.

73 *Übersetzung*: "Mein Schwager hat nach Itzehoe geschickt, Pferde für uns zu kaufen"

74 *Übersetzung*: "aber vergebens"

75 *Übersetzung*: "Er will"

76 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

77 verschreiben: schriftlich versichern.

78 Leibgedingshaus: auf Lebenszeit verliehenes Anwesen für den persönlichen Unterhalt.

79 Intraden: Einkünfte.

80 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

81 Lübeck.

82 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

83 *Übersetzung*: "tausend"

84 Hamburg.

85 *Übersetzung*: "Gespräche mit"

86 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

87 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

88 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

89 *Übersetzung*: "Dass die Kurfürstin von Lichtenburg Madame sehr zu sehen wünsche, und sie sei eine kleine, dicke, schwere Frau."

90 Mecklenburg, Herzogtum.

91 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

92 *Übersetzung*: "Herzog Hans Albrecht von Mecklenburg hat sich darüber beklagt, seine Mitgift nicht bekommen zu können."

04. September 1632

♁ den 4. September

Disparerj.⁹³ Nach Reetwisch⁹⁴ gezogen. Jolye mayson a⁹⁵ *fräulein eleonora*⁹⁶ [.] Jardin. Mayson de bois, & entremurè. Colonne de bois.⁹⁷ Mobilien. Ornat. Kupfermühlen⁹⁸, Fontajne⁹⁹.

Golzsch¹⁰⁰ hofmeister jst 22 iahr, in herzog Joachim ernsts¹⁰¹ diensten gewesen.

05. September 1632

♁ den 5. September

Wieder nach Arnspöeck¹⁰². Avis¹⁰³ wegen desolation¹⁰⁴ in Meißen¹⁰⁵. Zwickawischer¹⁰⁶ accord¹⁰⁷ gebrochen, durch holcko¹⁰⁸. Pappenheim¹⁰⁹ soll wiederkommen.

06. September 1632

♁ den 6. September

*fräulein*¹¹⁰ zu Koßwigk¹¹¹ espouse avec le Comte de Delmenhorst¹¹². Duc Philipp¹¹³ a fait faire serment a un escrivain, que *fräulein eleonora*¹¹⁴ n'avoit point aydè a faire le testament ni rien ostè des meubles avant [[77r]] le partagement[.] Duchesse¹¹⁵ de Sonderburg¹¹⁶ aymoit a faire aller en

93 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten."

94 Rethwisch.

95 *Übersetzung*: "Hübsches Haus für"

96 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

97 *Übersetzung*: "Garten. Haus aus Holz und untermauert. Säulen aus Holz."

98 Kupfermühle: Hüttenwerk zur Verarbeitung von Kupfer und Messing.

99 *Übersetzung*: "Brunnen"

100 Goltz, Georg von der (1588-1662).

101 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

102 Ahrensböck.

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Desolation: Verwüstung, Verödung.

105 Meißen, Markgrafschaft.

106 Zwickau.

107 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

108 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

109 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

110 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von (1617-1639).

111 Coswig (Anhalt).

112 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

113 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

114 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

115 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

mascarade les servantes dont le Duc Franz Carl^{117 118} avoit donnè une forte reprimande au Duc Iohann Christian de Holstein¹¹⁹ [.] 3 mille chevaux aux nopces de Stuckgardt^{120 121}. Leichpredigt du Comte Heinrich Wilhelm de Solms^{122 123} [.]

Roi de Danemark¹²⁴ ne donne rien si on n'attend avec le baptesme. Vefue¹²⁵ du Comte Ernst¹²⁶ n'a rien doit avoir par an 4 mille {Dalers} mais ne les reçoit pas. <Electrice¹²⁷ de Lichtenburg¹²⁸ veut voir ma femme¹²⁹ .>¹³⁰

Roi de Danemark louè & blasmè de son traitement avec les Officiers & guerres non necessaires. Bastiment de Reetwisch¹³¹. Duchesse¹³² de Husem¹³³ changèe a la mode mais avec maniere convenable.¹³⁴

Vieille Reyne de Danemark¹³⁵ a dit a la Duchesse de Husem, qu'elle auroit creu, que j'estois fils du Prince Jean George¹³⁶. Que mon enfant¹³⁷ estoit desja mort, que[']lle scavoit comme feu Monsieur mon Pere^{138 139} hetten mitteinander gestanden. Pourtraits de Fürst August¹⁴⁰ [.] de ma

116 Sonderburg (Sønderborg).

117 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

118 Auflösung unsicher.

119 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

120 Stuttgart.

121 *Übersetzung*: "vermählt sich mit dem Grafen von Delmenhorst. Herzog Philipp hat einem Schreiber einen Eid ablegen lassen, dass Fräulein Eleonora weder geholfen habe, das Testament zu machen, noch etwas von den Möbeln weggenommen [habe], als sie die Austeilung innehatte. Herzogin von Sonderburg liebe es, die Dienerinnen in Maskarade gehen zu lassen, weswegen der Herzog Franz Karl[?] dem Herzog Johann Christian eine starke Rüge erteilt habe. 3 tausend Pferde bei der Stuttgarter Hochzeit."

122 Solms-Sonnenwalde, Heinrich Wilhelm, Graf zu (1583-1632).

123 *Übersetzung*: "des Grafen Heinrich Wilhelm von Solms"

124 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

125 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

126 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

127 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

128 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

130 *Übersetzung*: "König von Dänemark gibt nichts, wenn man mit der Taufe nicht wartet. Witwe des Grafen Ernst hat nichts, soll pro Jahr 4 tausend Taler bekommen, erhält sie aber nicht. Kurfürstin von Lichtenburg will meine Frau sehen."

131 Rethwisch.

132 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

133 Husum.

134 *Übersetzung*: "König von Dänemark gerühmt und getadelt für seinen Umgang mit den Offizieren und nicht notwendige Kriege. Rethwischer Gebäude. Herzogin von Husum nach der Mode verändert, aber auf eine schickliche Weise."

135 Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1557-1631).

136 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

137 Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631).

138 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

139 *Übersetzung*: "Alte Königin von Dänemark hat der Herzogin von Husum gesagt, dass sie geglaubt habe, dass ich Sohn des Fürsten Johann Georg sei. Dass mein Kind bereits tot sei, dass sie wisse, wie mein seliger Herr Vater"

140 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

cousine¹⁴¹ & cousin¹⁴² de Dessa¹⁴³. Duc de Mecklenburg¹⁴⁴ luy a donnè du cuir d'or bleu pour 300 {Dalers} un ausne revenant a un {Daler} a l'aulne de Brabant¹⁴⁵ long & large. Roi de Danemark estoit fort bon¹⁴⁶ [[77v]] ljeße sjch aber leichtlich vmbsprechen¹⁴⁷. Avoit son propre humeur, ne croyoit a personne¹⁴⁸, griffe den Obersten ein, in ihrem commando, etcetera ne payoit pas bien, un {Daler} pour 4 marcs. Sa cause ne valoit rien, celle de Swede¹⁴⁹ meilleure, Addonnè aux interests particulieres[.] Perdu sa reputation. Pas une ne le serviroit quj le connoistroit bien. Donne gage, au Duc Bernhard de Weimar¹⁵⁰ [.] A offert a herzog Joachim ernst¹⁵¹ mille {Dalers} par an, mais il ne les a voulu accepter. Maintenant il a affaire de gens.¹⁵² Frau Kersten¹⁵³ a souhaitte au Duc Iohann Ernst de Weimar¹⁵⁴ quand elle l'a veu qu'il devoit rompre le col, d'autant qu'il avoit dissuadè au Roy¹⁵⁵ de ne mener, contre sa reputation, ceste garce en campagne. Que la soeur¹⁵⁶ d'un Lytsaw¹⁵⁷ avoit un mercier de toile a Vienne¹⁵⁸. Le vieil Jochem Lytsaw¹⁵⁹ estoit devenu Papiste. Ranzaw¹⁶⁰ avoit estimè un homme Allemand comme un chien & en voyant coucher un par terre auroit dit: Voyla derechef gisant un {Daler} ne le voulant laisser [[78r]] consoler, nj reveler[!], au contraire des Officiers de l'Empereur¹⁶¹ du General Duc de Fridlande¹⁶², & général Tilly¹⁶³, quj ont grand soing des soldats.¹⁶⁴

141 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

142 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

143 Dessau (Dessau-Roßlau).

144 Entweder Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin oder Herzog Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow.

145 Brabant, Herzogtum.

146 *Übersetzung*: "Bildnisse von Fürst August, von meiner Cousine und [meinem] Cousin aus Dessau. Herzog von Mecklenburg hat ihr blaues Goldleder für 300 Taler gegeben, wobei eine Elle einen Taler auf die lange und breite Brabanter Elle Gewinn bringt. König von Dänemark sei sehr gut"

147 umsprechen: mündlich umstimmen, überreden.

148 *Übersetzung*: "Habe seinen eigenen Willen, glaube niemandem"

149 Schweden, Königreich.

150 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

151 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

152 *Übersetzung*: "bezahle nicht gut, einen Taler für 4 Mark. Seine Sache sei nichts wert, diejenige von Schweden besser, [er sei] den eigenen Interessen ergeben. [Habe] Sein Ansehen verloren. Nicht einer diene ihm, der ihn gut kenne. Gibt dem Herzog Bernhard von Weimar Besoldung. Hat Herzog Joachim Ernst tausend Taler pro Jahr angeboten, aber er hat sie nicht annehmen wollen. Jetzt braucht er Leute."

153 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk (1598-1658).

154 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

155 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

156 Lützw (6), N. N. von.

157 Lützw (7), N. N. von.

158 Wien.

159 Lützw, Joachim (1) von (gest. 1629).

160 Rantzau, Heinrich (2) von (1590-1644).

161 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

162 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

163 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

164 *Übersetzung*: "hat dem Herzog Johann Ernst von Weimar gewünscht, als sie ihn besucht hat, dass er [sich] den Hals brechen solle, vor allem da er dem König ausgedet habe, dieses Luder gegen sein Ansehen ins Feld zu führen. Dass die Schwester eines Lützw in Wien einen Tuchkrämer habe. Der alte Joachim Lützw sei Papist geworden. Rantzau habe einen deutschen Mann wie einen Hund geschätzt und habe gesagt, als er einen auf dem Boden schlafen

*Zeitung*¹⁶⁵ daß Pfalzgraf Augustus¹⁶⁶ gewiß ge<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶⁷>storben, vndt wirdt vndter den Schwedischen¹⁶⁸ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶⁹> sehr beklagt, weil er fast der vornehmste <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁷⁰> rahtgeber, vndter den deütschen Fürsten, des Königs¹⁷¹ gewesen.

Die armèen ziehen zusammen, vndt stärgken sich. Oberster Holcko¹⁷² hat Zwickaw¹⁷³, wieder den accord¹⁷⁴ außgeplündert vndt einen anschlag auf Leipzig¹⁷⁵ vor. Pappenheim¹⁷⁶ will wieder in Düringen¹⁷⁷ einfallen, vndt ligt an der Weser¹⁷⁸. Duchesse¹⁷⁹ de Sonderburg¹⁸⁰ avoit dit, que c'estoit en notre nature, de ne pouvoir reposer, maintenant que nos affaires estoient un peu raccommodèes il falloit que ie les regastasse par mon voyage de Pologne¹⁸¹ & faysois tout au rebours de mon Pere¹⁸², ce que'l avoit fait au party contraire. Le Duc Philipp¹⁸³ a mis 5000 {Dalers} [[78v]] l'an passè a rente, & maintenant 9000. A aydè a saccager Flensburg¹⁸⁴ & ammenè le butin. Ruine ses paysans, les punit trop, leur oste leur biens, a ceux là mesmes, auxquels le Pere¹⁸⁵ a donnè des escrits¹⁸⁶, <etcetera[.]> Les Ducs de Sonderburg¹⁸⁷ vivent a la desbordèe, c'est une honte, la mere¹⁸⁸

sah: Siehe, hier liegt erneut ein Taler, wobei er ihn weder trösten noch aufwecken lassen wollte, im Gegensatz zu den Offizieren des Kaisers vom General Herzog von Friedland und General Tilly, die auf die Soldaten große Acht geben."

165 *Zeitung*: Nachricht.

166 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

167 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

168 Schweden, Königreich.

169 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

170 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

171 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

172 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

173 Zwickau.

174 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

175 Leipzig.

176 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

177 Thüringen.

178 Weser, Fluss.

179 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

180 Sonderburg (Sønderborg).

181 Polen, Königreich.

182 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

183 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

184 Flensburg.

185 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann, Herzog von (1545-1622).

186 *Übersetzung*: "Herzogin von Sonderburg habe gesagt, dass es in unserer Natur sei, jetzt nicht ruhen zu können, jetzt da unsere Angelegenheiten wieder ein wenig versöhnt seien, es sei nötig, dass ich sie durch meine Polen-Reise wieder verderbe und alles im Widerspruch zu meinem Vater tue, was er auf der Gegenseite getan habe. Der Herzog Philipp hat im vergangenen Jahr 5000 Taler an Zins gegeben und jetzt 9000. Hat geholfen, Flensburg zu plündern, und die Beute mitgebracht. Richtet seine Bauern zugrunde, bestraft sie zu viel, nimmt ihnen ihre Güter weg, selbst jenen, welchen der Vater Schriftstücke gegeben hat"

187 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

188 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

les retient afin qu'ils ne s'en aillent, par toute sorte de licenses. Jeune Duchesse¹⁸⁹ de Gottorf¹⁹⁰ bonne femme. Guerre de Pologne¹⁹¹ ne vaut rien, pour les Allemands, mal payèz, hays & dissipèz a la fin.¹⁹²

Escrit a Madame¹⁹³ & a Adolf Börstel¹⁹⁴ a Paris¹⁹⁵.¹⁹⁶ hinauß spatziiren geritten.

Prince d'Orange¹⁹⁷ a regardè si maslement & si fier le tailleur¹⁹⁸, hat so viel zu regieren gehabt, toute changèe¹⁹⁹, etcetera[.] Churfürstin²⁰⁰ von Lichtenburg²⁰¹ a portè le poil si bas, & le nèz si grand²⁰². Der bawm der mir schatten gibt, vor dem muß ich mich neigen. Les 4 soeurs de Danemark²⁰³ [[79r]] ou leurs heritiers chacune 4 tonneaux d'or, font 16[,.] le Roy²⁰⁴ deux fois autant[,.] font 8 horsmis ce que le Roy a eu pour meubles.²⁰⁵ fräulein eleonora²⁰⁶ veut despendre par an, que 2200 {Dalers} en tout. Elle a cela du bien de Reetwjsch²⁰⁷, que luy a donnè herzog Joachim ernst²⁰⁸ [.]²⁰⁹

07. September 1632

☽ den 7. September

189 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

190 Gottorf.

191 Polen, Königreich.

192 *Übersetzung*: "Die Herzöge von Sonderburg leben in Liederlichkeit, es ist eine Schande, die Mutter hält sie durch jede Art von Freiheiten zurück, damit sie nicht weggehen. Junge Herzogin von Gottorf [ist eine] tugendhafte Frau.

Polenkrieg ist für die schlecht bezahlten, gehassten und am Ende verjagten Deutschen nichts wert."

193 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

194 Börstel, Adolf von (1591-1656).

195 Paris.

196 *Übersetzung*: "An Madame und an Adolf Börstel nach Paris geschrieben."

197 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

198 *Übersetzung*: "Fürst von Oranien hat den Schneider so tapfer und so stolz angesehen"

199 *Übersetzung*: "alles verändert"

200 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

201 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

202 *Übersetzung*: "hat das Haar so unanständig getragen und die Nase so hoch"

203 Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1573-1626);

Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1574-1619);

Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641); Schleswig-Holstein-

Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

204 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

205 *Übersetzung*: "Die 4 Schwestern von Dänemark oder ihre Erben jede 4 Tonnen Gold, machen 16, der König zweimal so viel, machen 8 bis auf das, was der König für Möbel bekommen hat."

206 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

207 Rethwisch.

208 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

209 *Übersetzung*: "will insgesamt pro Jahr nur 2200 Taler verzehren. Sie bekommt das aus dem Gut Rethwisch, das ihr Herzog Joachim Ernst gegeben hat."

hinauß nach Lübeck²¹⁰ zum Roussel²¹¹, nach dem er mir geschrieben. *etcetera* in die Lüneburger²¹² herberge. Heterogenea²¹³, *etcetera etcetera*[.] Gleißenthal²¹⁴ mittgezogen.

08. September 1632

ᵝ den 8. September

Cheval Perse veu & les Tartares.²¹⁵

Wieder nach Arnspöeck²¹⁶ *etcetera*[.] *Zeitung*²¹⁷ das Prinz Vladislaus in Polen²¹⁸ todt seye, vix credo²¹⁹. Jtem²²⁰: die Niederlage des Kayßerlichen²²¹ volcks²²² in Schlesien²²³, vom Dubaldt²²⁴ vndt ChurSachsen²²⁵ [.]

Mon angoisse touchant l'engagerie, laquelle ie crains me sera desrobbée.²²⁶

09. September 1632

[[79v]]

⊙ den 9. September

Predigt gehört. Meinem Schwager herzog Joachim ernst²²⁷ <[Marginalie:] Nota Bene²²⁸> alles vertrawet.

Discours avec le vieux Volckerzahn^{229 230}, Es hette <von> 15 biß 18 mille²³¹ dörfer[,] 43 städte in Pommern²³², wehre in die 50 meil weges lang, zu 16[,] zu 18[,] zu 20 breitt, 2 mille²³³ vom adel (in

210 Lübeck.

211 Roussel, Jacques (1596-1636).

212 Lüneburg.

213 *Übersetzung*: "Verschiedenartiges"

214 Gleißenthal, N. N. von.

215 *Übersetzung*: "Persisches Pferd gesehen und die Tartaren."

216 Ahrensböck.

217 *Zeitung*: Nachricht.

218 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

219 *Übersetzung*: "glaube ich kaum"

220 *Übersetzung*: "Ebenso"

221 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

222 Volk: Truppen.

223 Schlesien, Herzogtum.

224 Duwall, Jacob (ca. 1589-1634).

225 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

226 *Übersetzung*: "Meine Angst, die Verpfändung betreffend, von welcher ich fürchte, dass sie mir geraubt wird."

227 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

228 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

229 Fölckersam, Melchior von (1601-1665).

230 *Übersetzung*: "Gespräch mit dem alten Fölckersam"

231 *Übersetzung*: "tausend"

232 Pommern, Herzogtum.

Rügen²³⁴ 400)[.] 8 oder 9 Tonnen goldes, intraden²³⁵, korn, fische, jagten, Schäfereyen, viehezucht, Seefahrten, etcetera[.] König in Dänemark²³⁶ hat Wolgast²³⁷ spoliirt²³⁸, alte conterfecte²³⁹, vndt Tapezereyen²⁴⁰ weggenommen sub prætextu²⁴¹, der feindt²⁴² bekähme es sonsten.

Present de herzog Joachim ernst a moy d'un cheval. Reprjmande a cause de l'engagement²⁴³ so gar liderlich.

Jch soll fräulein Anna Maria²⁴⁴ Vndt schwester Sibylla Elisabeth²⁴⁵ mittbringen nach Arnspöeck²⁴⁶ mitt Madame²⁴⁷ [.] Grüße par tout. Congè²⁴⁸ von fräulein eleonora²⁴⁹ [.]

10. September 1632

▷ den 10. September

Party d'Arnspöeck^{250 251}, Mein Schwager²⁵² hat mir [[80r]] auff 1 {Meile} weges das geleidte hinauß gegeben.

{Meilen}

Von Arnspök²⁵³ nach Müllen²⁵⁴, Eülenspiegels²⁵⁵ 6
vatterlandt vndt begräbnüß Erstlich bey
Lübeck²⁵⁶ vorüber, an die fehre vber die Trave²⁵⁷
bey<nach> Meüßlingen²⁵⁸ zwey {Meilen}

233 *Übersetzung*: "tausend"

234 Rügen, Insel.

235 Intraden: Einkünfte.

236 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

237 Wolgast.

238 spoliieren: berauben, plündern.

239 Conterfect: Bildnis.

240 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.

241 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand"

242 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

243 *Übersetzung*: "Geschenk eines Pferdes von Herzog Joachim Ernst an mich. Tadel wegen der Verpfändung"

244 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

245 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

246 Ahrensbök.

247 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

248 *Übersetzung*: "überall. Abschied"

249 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

250 Ahrensbök.

251 *Übersetzung*: "Von Ahrensbök abgefahren"

252 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

253 Ahrensbök.

254 Mölln.

255 Eulenspiegel, Till (ca. 1300-1350).

256 Lübeck.

257 Trave, Fluss.

258 Moisling.

Crommeß²⁵⁹: 1 {Meile} kalte küche. Nachmittags
Müllen 3 {Meilen}

Von Müllen ists nach hamburg²⁶⁰ auch 6 meilen.

11. September 1632

σ den 11^{ten}: September

	{Meilen}
Von Müllen ²⁶¹ nach Atlemburg ²⁶² vber die Elbe ²⁶³	4
De là ²⁶⁴ nach Lünenburg ²⁶⁵ im güldenem Stern. Sandt. heyde.	2

*Zeitung*²⁶⁶ das in Schlesien²⁶⁷ herr Schafgozsch²⁶⁸ geblieben, vndt daß Kayßerliche²⁶⁹ volck²⁷⁰
wieder auß Meissen²⁷¹ seye.

12. September 1632

ø den 12. September

	{Meilen}
Von Lünenburg ²⁷² nach kloster Mehding ²⁷³	3
Gadenstede ²⁷⁴ Nachtlager. Ein edelmanns hauß dem [[80v]] alten Werner von Bodendyck ²⁷⁵ zuständig. Jst herrvatters ²⁷⁶ sehliger page	3

259 Krummesse.

260 Hamburg.

261 Mölln.

262 Artlenburg.

263 Elbe (Labe), Fluss.

264 *Übersetzung*: "Von da"

265 Lüneburg.

266 Zeitung: Nachricht.

267 Schlesien, Herzogtum.

268 Schaffgotsch, Hans Ulrich von (1595-1635).

269 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

270 Volk: Truppen.

271 Meißen, Markgrafschaft.

272 Lüneburg.

273 Medingen.

274 Göddenstedt.

275 Bodenteich, Werner von.

276 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

gewesen, olim²⁷⁷ mitt *Burkhard von Erlach*²⁷⁸ [.]

Sein sohn Albrecht²⁷⁹ war auch da.

1 Stein²⁸⁰ sommerwolle gilt zu Lünenburg²⁸¹, bey hanß Dannemann²⁸² 1½ {Thaler}[.] ein Stein winterwolle 1 {Thaler}[.] ieder stein zu 10 {Pfund}, 1 Steen flachs 3½ {Thaler} ordinarie²⁸³ 3 {Thaler} Die frembden geben zu Lünenburg mehr, als die jnnländischen. Ein {Wispel} korn gilt 14 {Thaler} nunc²⁸⁴, gersten 15[.] ist aber kleiner, als das Magdeburger²⁸⁵ vmb 4 himpen²⁸⁶.

Bodendieck hat 5 hufen landes, sehet auß 6 in 7 {Wispel} welches sein pachtkorn ist, hat eingeerndet 20 hundert Stiege²⁸⁷ allerley getreydig, eine stiege gibt im außdreschen 2 himpen. Il reçoit tous les Vendredy d'un lac près de Bodendyck²⁸⁸ (le meilleur baillage²⁸⁹ du Duc de Lünenburg²⁹⁰)²⁹¹ 3 schock fische, darundter 3 große brahtfische, die [[81r]] andern klein, einer spannen ohngefehr lang. hat 10 wagen oder anspanner auf seinem guht. hüpsch holz zur Notturfft, nichts aber zu verkauffen. Kein hoch wildt zu iagen, nur hasen vndt fuchße, brawet sein bier selber. hat 700 schafe, verkauft alle halbe iahr 50 stein²⁹² wolle, vndt 100 schafe, das stück zu 1 {Thaler} Pawren trincken nur covent²⁹³, müßen dienen vndt viel geben.

Roi de Danemark²⁹⁴ a fait des tournois & courses de bague, & feux artificiels a son couronnement, une fontaine coulante 4 heures d'un costè de vin, de l'autre de biere, deux heraults, jettans de la monnoye d'or & d'argent, devant le Roy. Nopces alors de la Duchesse²⁹⁵ d'Husem²⁹⁶ avec son mary²⁹⁷ .²⁹⁸

277 *Übersetzung*: "einst"

278 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

279 Bodenteich, Albrecht von (gest. 1685).

280 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

281 Lüneburg.

282 Dannemann, Johann (gest. 1634).

283 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

284 *Übersetzung*: "jetzt"

285 Magdeburg.

286 Himten (Himpen): Hohlmaß für Getreide.

287 Stiege: Stückmaß.

288 Bodenteich (Bad Bodenteich).

289 Bodenteich, Amt.

290 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

291 *Übersetzung*: "Er bekommt alle Freitage aus einem See bei Bodenteich (dem besten Amt des Herzogs von Lüneburg)"

292 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

293 Kofent: Halb- oder Nachbier (von schon benutztem Malz gebraut).

294 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

295 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

296 Husum.

297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Adolf, Herzog von (1575-1616).

298 *Übersetzung*: "König von Dänemark hat zu seiner Krönung Turniere und Ringrennen [Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste] und Feuerwerke, eine vier Stunden auf der einen Seite aus Wein, auf der anderen aus Bier strömende Fontäne gemacht, während zwei Herolde vor dem König Geld aus Gold und Silber auswarfen. Alsdann Hochzeit der Herzogin von Husum mit ihrem Ehemann."

Herzog Franz Carl von Sachsen Lauenburg²⁹⁹ bekömbt izundt 68000 {Reichsthaler} contribution vndt frey Quartier³⁰⁰ im lande zu Lünenburg³⁰¹ seine Regimente zu werben. Vor wenig tagen ist sein Quartier³⁰² zu Vlzen³⁰³ abgebrant, vnd 6 häuser daß er im hembde darvon kommen.

13. September 1632

[[81v]]

den 13. September

	{Meilen}
Nach Bergen ³⁰⁴ , alda gefütteret	2
Tilsen ³⁰⁵	1

Ich habe bey Hempo von Knesebeck³⁰⁶ wieder eingesprochen, vndt ihm geldt mittgebracht. <400 {Dalers} <outr 200.>³⁰⁷>

Zeitung³⁰⁸ daß 36 fahnen dem Churfürsten von Sachsen³⁰⁹ geliefert seyen, etcetera etcetera von der schlacht in Schlesjen³¹⁰.

Zu Tilßen Hempo von Knesebeck mir gesagt, Madame³¹¹ wehre zu Bernburg³¹² mitt Quedlinburg³¹³ vndt Schwarzburg³¹⁴, perge³¹⁵, Schwarzenberg³¹⁶ wehre wiederkommen con Risposta del Re Gustavo di Suecia^{317 318}: Er hette nicht vrsach den Fürsten von Anhalt³¹⁹ viel zu willen zu sein, denn einer³²⁰ diene seinen feinden³²¹ öffentlich, der ander³²² correspondirte mitt seinen feinden³²³, der

299 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

300 "4tier." steht im Original für "Quartier".

301 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

302 "4tier." steht im Original für "Quartier".

303 Uelzen.

304 Bergen an der Dumme.

305 Tilsen.

306 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

307 *Übersetzung*: "400 Taler, neben 200."

308 Zeitung: Nachricht.

309 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

310 Schlesien, Herzogtum.

311 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

312 Bernburg.

313 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

314 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

315 *Übersetzung*: "usw."

316 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

317 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

318 *Übersetzung*: "mit Antwort vom König Gustav von Schweden"

319 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

320 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

321 Polen, Königreich.

322 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

323 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

dritte³²⁴ hette lieber ChurSachsen³²⁵ dienen wollen als ihm. Jedoch wollte er Fürst Ludwigen³²⁶ in acht zu nehmen wißen.

Mon frere³²⁷ Fürst Ernst ist malade³²⁸ zu Nürnberg³²⁹ an der rohten Ruhr³³⁰.

[[82r]]

König in Schweden³³¹ hat einen anfall auf eine Kayßerliche³³² schanze³³³ indarno³³⁴ gethan, den Boetium³³⁵ vndt viel Obersten verlohren, doch daß feldt behalten haben soll.

Zeitung³³⁶ das die holländer³³⁷ vber Mastrich³³⁸ noch Limpurg³³⁹ erobert.

14. September 1632

☞ den 14. September

{Meilen}

Von Tilsen³⁴⁰ nach Garleben³⁴¹ nachdem ich 5
Hempo von Knesebeck³⁴² valedicirt³⁴³ mitt
448 {Reichsthaler} also daß er numehr auf
Michelis³⁴⁴ 1632 vom capital 600 {Thaler} vndt
alle verfallene zinsen richtig weg hatt.

Zu Martino Goschky³⁴⁵ geschickt.

15. September 1632

324 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

325 Sachsen, Kurfürstentum.

326 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

327 *Übersetzung*: "Mein Bruder"

328 *Übersetzung*: "krank"

329 Nürnberg.

330 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

331 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

332 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

333 Alte Veste (Zirndorf).

334 *Übersetzung*: "vergeblich"

335 Boëtius, Nicolas (gest. 1632).

336 Zeitung: Nachricht.

337 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

338 Maastricht.

339 Limburg (Limbourg).

340 Tylsen.

341 Gardelegen.

342 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

343 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

344 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

345 Gosky, Martin (ca. 1586-1656).

‡ den 15. September

{Meilen}

Von garleben³⁴⁶ nach Wolmerstedt³⁴⁷ nach dem 5
 wjr 1 {Meile} von Wolmirstedt auf Colbitz³⁴⁸
 zukommen.

Vnglück mitt Sigmund Dewerlin³⁴⁹, [[82v]] der auf ebenem lande mitt der calesche vmbgeworfen
 vndt ihm³⁵⁰ ein bein zerbrochen worden.

Zu Wolmirstedt³⁵¹ stirbts an der pest, wie auch gar starck zu Magdeburg³⁵² alda Oberster Supp³⁵³
 daran gestorben.

Zu Leipzig³⁵⁴ stirbts auch heftig.

Zerstörung vndt verwüstung im schönen Schloß Wolmerstedt.

{Meilen}

Von dannen nachm Salz³⁵⁵ alda bey Rittmeister 4
 Schelen³⁵⁶ eingekehrt.

16. September 1632

⊙ den 16. September

{Meilen}

Vom Saltze³⁵⁷, nach angehörter frühpredigt gen 1
 Mülingen³⁵⁸
 Brumbey³⁵⁹ 1
 Gaterschleben³⁶⁰ Jungfern von Almbleben³⁶¹ 1
 .

346 Gardelegen.

347 Wolmirstedt.

348 Colbitz.

349 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

350 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

351 Wolmirstedt.

352 Magdeburg.

353 Soop, Göran Åkesson (gest. 1632).

354 Leipzig.

355 Groß Salze (Bad Salzelmen).

356 Schele, N. N. von.

357 Groß Salze (Bad Salzelmen).

358 Großmühlingen.

359 Brumby.

360 Neugattersleben.

361 Diese Angehörigen der Familie Alvensleben nicht ermittelt.

Bernburg³⁶² [[83r]] in die Nachmittagspredigt 1
 perge perge perge³⁶³

Marschalck³⁶⁴ anwesend. Madame³⁶⁵ nicht. Die trawrige *zeitung*³⁶⁶ daß mein schöner Fuchs³⁶⁷, den ich so hoch gehalten, vndt auß des Königs in Dänemark³⁶⁸ gestüte wahr, auch mir anno³⁶⁹ [16]27 vom herzog von Mecklenburg³⁷⁰ verehrt³⁷¹ wahr worden, vmbgefallen, nach dem er ganz anbrüchig³⁷² gewesen, vndt einen ½ aymer³⁷³ blut vmbs herze gehabt, ohne zweiffel von dem fall, den er mitt mir vor hazgeroda³⁷⁴ [!] gethan. Dergleichen dawerhaftes gutes pferdt habe ich noch nie gehabt, hat wol gereyset³⁷⁵, wol gefreßen, ist nicht schew gewesen, hat mich wol gekandt, vndt sonst niemands gern, als mich, aufsitzen laßen, auch alles vndter mir gethan, was ich von ihm begehret. Jst wol gewandt gewesen, sonsten gesundt, schön, vndt von außbündiger³⁷⁶ [[83v]] güte, hat in summa³⁷⁷ alle Tugenden eines guten pferdes an sich gehabt. Ich habe ihn so vngern verlohren, als einen trewen diener. Pacientia!³⁷⁸ Cecy, & la mort du vieux Thilo de Vitzenhagen³⁷⁹ & la cheute d'hier de Sigmund Deuerlin³⁸⁰ a mon retour, & venant au presche subit, on preschoit de la vie eternelle, & chantoit sur la fin³⁸¹: Wenn mein stündlein vorhanden ist:³⁸² me donnent des sinistres presages³⁸³.

Präsident³⁸⁴ zu mir gekommen. Roi de Suède³⁸⁵ gourmande les Princes.³⁸⁶

362 Bernburg.

363 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

364 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

365 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

366 Zeitung: Nachricht.

367 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

368 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

369 *Übersetzung*: "im Jahr"

370 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

371 verehren: schenken.

372 anbrüchig: schadhaft, faul, unrein.

373 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

374 Harzgerode.

375 reisen: sich auf den Hinterbeinen aufrichten.

376 ausbündig: großartig, hervorragend.

377 *Übersetzung*: "im Ganzen"

378 *Übersetzung*: "Geduld!"

379 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

380 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

381 *Übersetzung*: "Dies und der Tod des alten Thilo von Vitzenhagen und der gestrige Sturz des Sigmund Deuerlin auf meiner Rückreise und [dass] man, als ich ganz plötzlich zur Predigt kam, über das ewige Leben predigte und über das Ende sang"

382 Erste Zeile eines Kirchenliedes von Nikolaus Herman 1480-1561 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 753.

383 *Übersetzung*: "bringen mir unheilvolle Vorzeichen"

384 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

385 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

386 *Übersetzung*: "König von Schweden behandelt die Fürsten unwürdig."

17. September 1632

☽ den 17. September

Nach harzgeroda³⁸⁷ mitt dem Marschalck³⁸⁸.

Madame³⁸⁹ Gott lob, vnd die schwestern³⁹⁰ in gutem zustandt gefunden.

Das kindt³⁹¹ auch wiewol es einmal in absentia mea³⁹², todtkranck wieder gewesen.

[[84r]]

Notificatio³⁹³ von den Sulzbachischen³⁹⁴ rächen, vom absterben den 14. Augusti³⁹⁵ Pfalzgraf Augusti³⁹⁶ [.]

Briefe auß Frankreich³⁹⁷ vom Bruder Friz³⁹⁸, Vndt seinem hofmeister³⁹⁹ [.]

18. September 1632

♁ den 18. September

Avis⁴⁰⁰: daß der Administrator⁴⁰¹ vom Kayser⁴⁰², auf freyen fuß gestellet worden.

Frewlein von Schömberg venu icy⁴⁰³.

19. September 1632

♁ den 19. September

387 Harzgerode.

388 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

389 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

390 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

391 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

392 *Übersetzung*: "in meiner Abwesenheit"

393 *Übersetzung*: "Bekanntmachung"

394 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

395 *Übersetzung*: "des Augusts"

396 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

397 Frankreich, Königreich.

398 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

399 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

400 *Übersetzung*: "Nachricht"

401 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

402 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

403 *Übersetzung*: "hierher gekommen"

Frewlein von Schömberg⁴⁰⁴ herkommen.

In der Gernrödischen⁴⁰⁵ sache plat refus⁴⁰⁶ a patruis⁴⁰⁷ & patruelibus^{408 409}, ich soll es den<r>
hernvettern nicht gemahlin⁴¹⁰ nicht verpachten. Mais ie ne m'en soucie pas.⁴¹¹

Zeitung⁴¹² das Don Carlos⁴¹³, des Königs in Spannien⁴¹⁴ bruder, mitt giffit vergeben⁴¹⁵ worden seye.

Jtem⁴¹⁶: daß ganz Brabandt⁴¹⁷ rebellirt, vndt den Staden⁴¹⁸ zufallen will.

Graf henrich von dem Berg⁴¹⁹, führt in seinen fahnen lilien, mitt der vndterschrift: Fin de la
guerre.⁴²⁰ [[84v]] Der König jn Frankreich⁴²¹ wjll ihm⁴²² assistiren.

Türcken⁴²³ wollen Candia⁴²⁴ attacquiren. perge perge perge⁴²⁵

Schweden⁴²⁶ ljjt noch vor Nürnberg⁴²⁷; Es mangelt beyden thejlen, an Provjandt.

<Zween> Großhertzoge von Florentz⁴²⁸, welche nach dem Wallensteinischen⁴²⁹ läger zugezogen,
wehren schier von den Schwedischen⁴³⁰ ertapt worden.

Es stirbt nicht allein, jm lande zu Meißen⁴³¹, sondern auch zu Regenspurg⁴³² vndt Nürnberg, vndt
haben allerley landtplagen alda, als krieg, sterben, Thewrung vndt hungersnoth.

404 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von (1586-1645).

405 Gernrode, Amt.

406 *Übersetzung*: "platte Ablehnung"

407 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

408 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

409 *Übersetzung*: "von den Onkeln und Vettern"

410 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

411 *Übersetzung*: "Aber ich kümmere mich nicht darum."

412 Zeitung: Nachricht.

413 Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1607-1632).

414 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

415 vergeben: vergiften.

416 *Übersetzung*: "Ebenso"

417 Brabant, Herzogtum.

418 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

419 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

420 *Übersetzung*: "Ende des Krieges."

421 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

422 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

423 Osmanisches Reich.

424 Kreta (Candia), Insel.

425 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

426 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

427 Nürnberg.

428 Medici, Francesco de' (1614-1634); Medici, Mattias de' (1613-1667).

429 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

430 Schweden, Königreich.

431 Meißen, Markgrafschaft.

432 Regensburg.

Pappenheim⁴³³ soll schon 2 *mille*⁴³⁴ pferde, nacher Ejmbeck⁴³⁵ geschickt haben.

Avis⁴³⁶: das 2/3 theil, der Stadt Gotha⁴³⁷, durch eine vnversehene Fewersbrunst, jn die asche gelegt worden.

Türckische rebellen, haben Mecha⁴³⁸ eingenommen.

Schweitzer⁴³⁹ die werben, on ne scajt pour, ni contre quj⁴⁴⁰ ?

Die FrawMuhme⁴⁴¹ von Rudelstadt⁴⁴², jst heütte anhero gekommen, <nacher harzgeroda⁴⁴³.>

20. September 1632

[[85r]]

2 den 20. Septembris⁴⁴⁴

Avis⁴⁴⁵: daß *König* in Schweden⁴⁴⁶, numehr anfänget, lust zum friede zu bekommen, (Dieumercy, s'il est ainsy⁴⁴⁷) vndt will durch Obersten Sparren⁴⁴⁸ die tractaten⁴⁴⁹ fortsetzen, jnmaßen mitt Chur*Sachsen*⁴⁵⁰ destwegen, handlung, soll gepflogen worden sein, insonderhejtt wirdt die restitution des Fridericj Palatinj⁴⁵¹ starck vrgirt.

In die Predigt, darinnen das danckfest vor die beschehrte erndte, gehalten worden.

*Zeitung*⁴⁵² daß *König* in Schweden ein mandat⁴⁵³ durch seinen alten Schwedischen bischof⁴⁵⁴ aufsetzen laßen, wie es in seinen kirchen, so vndter seiner botmäßigkeit in Deützschlandt⁴⁵⁵ sollte gehalten werden, vndter andern: Man sollte den exorcismum^{456 457} allenthalben wieder einführen,

433 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

434 *Übersetzung*: "tausend"

435 Einbeck.

436 *Übersetzung*: "Nachricht"

437 Gotha.

438 Mekka (Makkah).

439 Schweiz, Eidgenossenschaft.

440 *Übersetzung*: "man weiß weder für noch gegen wen"

441 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

442 Rudolstadt.

443 Harzgerode.

444 *Übersetzung*: "des September"

445 *Übersetzung*: "Nachricht"

446 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

447 *Übersetzung*: "Gott sei Dank, wenn es so ist"

448 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).

449 Tractat: Verhandlung.

450 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

451 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

452 *Zeitung*: Nachricht.

453 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

454 Kenicius, Petrus (1555-1636).

455 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

456 *Übersetzung*: "Exorzismus"

keine andere, als die lutherische religion verstatten, auch keinen zu ämptern befördern, der nicht Augspurgischer Religion zugethan, oder aufs concordienbuch⁴⁵⁸ geschworen [[85v]] die iehnigen, so anderer Religion, nicht zu dulden. Guarda la gamba.⁴⁵⁹ Cape tibi hoc.⁴⁶⁰ Ob man schon jtz politiciren⁴⁶¹ wjll, vndt von den Calvinisten, mehr erfahren, etcetera[.] Roi de Bohême⁴⁶² s'en appercevra bien.⁴⁶³ perge⁴⁶⁴

Maréchal Burkhard von Erlach⁴⁶⁵ est party vers Tilsen⁴⁶⁶ .⁴⁶⁷

Madame ma Tante⁴⁶⁸ a sejourne jcy⁴⁶⁹ .⁴⁷⁰

21. September 1632

☞ den 21. September

Nach dem frühestück jst Madame ma Tante⁴⁷¹⁴⁷² , mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁴⁷³ , nach häringen⁴⁷⁴ verreyset: Jch habe Ihrer *Liebden Liebden* das geleytte hinauß auf ½ meilen weges gegeben.

Nota⁴⁷⁵ : Jhr hofmeister Kötzschaw⁴⁷⁶ , vndt Capitän⁴⁷⁷ Jagemann⁴⁷⁸ .

457 Während die meisten lutherischen Theologen am Taufexorzismus als eine Erinnerung daran, wie die Kraft des Heiligen Geistes das Kind durch das Sakrament der Taufe aus der Gewalt des Satans befreie, festhielten, lehnten die Calvinisten den Exorzismus entschieden ab, weil für sie die Taufzeremonie lediglich feierlich bestätigte, dass die getaufte Person bereits zuvor allein durch die Gnade Gottes in den Kreis der Gläubigen aufgenommen worden sei [vgl. Theologische Realenzyklopädie 10 1982, S. 753f.]. In Anhalt hatte die 1589/90 durch das nunmehr reformierte Fürstenhaus angeordnete Abschaffung des Taufexorzismus deshalb zum heftigen Widerspruch der überwiegend das orthodoxe Luthertum verteidigenden Geistlichkeit geführt [vgl. Werner Freitag: Konflikte im Prozeß der reformierten Konfessionalisierung im Fürstentum Anhalt am Ende des 16. Jahrhunderts, in: Ders. / Klaus Erich Pollmann / Matthias Puhle Hg., Politische, soziale und kulturelle Konflikte in der Geschichte von Sachsen-Anhalt. Beiträge des landesgeschichtlichen Kolloquiums am 4./5. September 1998 in Vockerode, Halle 1999, S. 104-110].

458 Die Konkordienformel, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 1165-1610.

459 *Übersetzung*: "Sieh dich vor."

460 *Übersetzung*: "Merke dir das."

461 politiciren: über Politik sprechen, politisieren.

462 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

463 *Übersetzung*: "König von Böhmen wird dessen wohl gewahr werden."

464 *Übersetzung*: "usw."

465 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

466 Tilsen.

467 *Übersetzung*: "[Hof]Marschall Burkhard von Erlach ist nach Tilsen abgereist."

468 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

469 Harzgerode.

470 *Übersetzung*: "Meine Frau Tante hat sich hier aufgehalten."

471 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

472 *Übersetzung*: "meine Frau Tante"

473 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

474 Heringen (Helme).

475 *Übersetzung*: "Beachte"

476 Kötschau, Georg von (gest. 1659).

Discorsi co'l Dottor Stick^{479 480}, welcher diesen tag bey vns gewesen.

22. September 1632

[[86r]]

den 22. September

Ein großer Sturmwindt diese nacht endtstanden.

Songè que Roussel⁴⁸¹ m'avoit parlè tresbrusquement & estoit tresfaschè contre moy, de ce que j'avois descouvert de loing au Roi de Bohême⁴⁸² & a feu Son Altesse⁴⁸³ mes desseings, disant qu'il se prevaudroit en cest affaire d'autres Princes quj sceussent taire.⁴⁸⁴

Nota Bene⁴⁸⁵ [:] Monseigneur mon Pere n'en entendant de loing, qu'un mot, m'avoit grandement dissuadè ceste expedition, disant que'l <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁸⁶> falloit encores attendre dix ans.⁴⁸⁷

Je songeois aussy qu'un Iuif estant malade a la mort, nous eussions tous priè Dieu, pour luy a genoux pour sa convalescence. Apres cela Roussel & maître Bernard⁴⁸⁸ le balladin eussent eu des faces de mort, & monstreuoses, jouants du lut, l'un a l'envy de l'autre⁴⁸⁹, & j'eusse quelquesfois, regardè Roussel, pour le Iuif⁴⁹⁰. Nota Bene⁴⁹¹ Nota Bene⁴⁹² [:] Vn Iuif est un trompeur.⁴⁹³>

23. September 1632

[[86v]]

477 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

478 Jagemann, Hans Ernst (von) (1584-1647).

479 Stöcker, Johann (1588/89-1651).

480 Übersetzung: "Gespräche mit dem Doktor Stick"

481 Roussel, Jacques (1596-1636).

482 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

483 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

484 Übersetzung: "Geträumt, dass Roussel mich sehr trotzig angesprochen habe und mir gegenüber sehr verärgert darüber sei, dass ich dem König von Böhmen und Ihrer seligen Hoheit von weitem meine Pläne offenbart habe, indem er sagte, dass er sich in dieser Angelegenheit anderer Fürsten bedienen würde, die zu verschweigen wüssten."

485 Übersetzung: "Beachte wohl"

486 Übersetzung: "Beachte wohl"

487 Übersetzung: "Monseigneur, mein Vater, habe mir, als er davon von weitem nur ein Wort hörte, von diesem Feldzug sehr abgeraten, indem er sagte, dass er noch zehn Jahre warten müsse."

488 N. N., Bernard.

489 Übersetzung: "Ich träumte auch, dass ein Jude, der bis auf den Tod krank war, wir alle für ihn auf Knien für seine Genesung zu Gott gebetet hätten. Danach hätten Roussel und Meister Bernard, der Gaukler, Todesgesichter und entsetzliche [Gesichter] bekommen, wobei sie die Laute spielten, der eine um die Wette mit dem anderen"

490 Übersetzung: "und ich hätte Roussel manchmal als den Juden angesehen"

491 Übersetzung: "Beachte wohl"

492 Übersetzung: "Beachte wohl"

493 Übersetzung: "Ein Jude ist ein Betrüger."

○ den 23. September

Zweymal in die kirche, predigt anzuhören.

24. September 1632

⋄ den 24. September

Rindorf⁴⁹⁴ nach Bernburg⁴⁹⁵ geschickt.

Ich habe zur Ader gelaßen.

Gersten 6 {Scheffel}[,], roggen 2 {Scheffel} <½ himpen⁴⁹⁶>[,], haber 6 {Scheffel} <½ himpen> hat dje proba⁴⁹⁷ gegeben, jn dem hatzgerödischen⁴⁹⁸ [!] getreydig, so ich heütte, jn beysein des alten Richters⁴⁹⁹, vndt Napierscky⁵⁰⁰ nehmen laßen.

Jeans⁵⁰¹ lamentj⁵⁰²:

Madame⁵⁰³ ist wiederkommen von häringen⁵⁰⁴, cum comitatu⁵⁰⁵.

25. September 1632

σ den 25. September

Zeitung⁵⁰⁶ das Pappenheim⁵⁰⁷ wiederkömbt, vndt den Baudiß⁵⁰⁸ geschlagen, <welcher sich auf Cassel⁵⁰⁹ retirirt, Obrist Dreschkaw⁵¹⁰ gefangen.>

herzog von Friedland⁵¹¹ habe seine armée in drey theil getheilet, nach Eger⁵¹², Bareyt⁵¹³, vndt Gera⁵¹⁴, zu gehen, auch sjch, mitt dem Obristen holcko⁵¹⁵, jm lande zu Meißen⁵¹⁶, zu conjungiren⁵¹⁷.

494 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

495 Bernburg.

496 Himten (Himpen): Hohlmaß für Getreide.

497 Übersetzung: "Probe"

498 Harzgerode.

499 Püschel, Kaspar (ca. 1554/55-vor 1650).

500 Napierski, Andreas.

501 Schmidt, Hans (1).

502 Übersetzung: "Klagen"

503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

504 Heringen (Helme).

505 Übersetzung: "mit Gefolge"

506 Zeitung: Nachricht.

507 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

508 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

509 Kassel.

510 Tresckow, Wiprecht von (gest. 1633(?)).

511 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

512 Eger (Cheb).

König in Schweden⁵¹⁸ ligt vor Forchhaim⁵¹⁹, <ist vor Nürnberg⁵²⁰ aufgebrochen.>

[[87r]]

Meße zu Leiptzig⁵²¹, gehet noch vor sjch.

Jch habe in den donen vogel gefangen, im holze draußen gegen der klostermühle zu.

Den Medicum Lanium^{522 523} von meinem geblühte judiciren hören, Es ist schwarz vndt Melancolisch⁵²⁴ in fundo⁵²⁵, Sanguinisch⁵²⁶ schön roht oben, in superficie⁵²⁷ <in der massa⁵²⁸>, Phlegmahtisch⁵²⁹ vndt serosisch⁵³⁰ in superficie⁵³¹, auch etwas colerisch⁵³², vndt hat eine spumam a calore hepatis⁵³³ herrührendt. Wenn eine von den 4 complexionen <starck,> prædominirt oder excedirt⁵³⁴, pflegt es kranckheiten zu vervsachen, welchen man bißweilen, durch eine solche öfning vndt lüftung des geblühts kan vorbawen.

Ein wenig sawerteig versawert den gantzen Teig, also wenn das geblüht anfänget corrupt zu werden, verdirbt es wol reliquam <massam> sanguinis⁵³⁵. Jch habe ohngefahr, ein⁵³⁶ 8 vntzen gelaßen. Jm herbst vndt frühling, jst es am gesündesten zu laßen, da sjch dje humores⁵³⁷ erregen.

An fräulein A⁵³⁸ Mixtura sjmplex⁵³⁹ <wirdt von Spiritu Vitriolj, Spiritu Tartarj⁵⁴⁰, vndt Spiritu Theriacæ⁵⁴¹ componirt> jst gut zur rejnigung des geblühts, ein 6 tropfen des Morgends, jn einer brühe ejngenommen.

513 Bayreuth.

514 Gera.

515 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

516 Meißen, Markgrafschaft.

517 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

518 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

519 Forchheim.

520 Nürnberg.

521 Leipzig.

522 Lanius, Nikolaus.

523 Übersetzung: "Arzt Lanius"

524 melancholisch: Überschuss an Schwarzer Galle im Blut.

525 Übersetzung: "im Grund"

526 sanguinisch: blutreich.

527 Übersetzung: "an der Oberfläche"

528 Übersetzung: "Masse"

529 phlegmatisch: Überschuss an weißem Schleim im Blut.

530 serosisch: wässrig.

531 Übersetzung: "an der Oberfläche"

532 choleric: Überschuss an Gelber Galle im Blut.

533 Übersetzung: "Schaum von der Hitze der Leber"

534 excediren: über etwas hinausgehen.

535 Übersetzung: "die übrige Masse des Blutes"

536 ein: ungefähr.

537 Übersetzung: "Flüssigkeiten"

538 Im Original verwischt.

539 Übersetzung: "Die einfache Mischung"

540 Übersetzung: "Vitriolgeist, Weinsteingeist"

541 Übersetzung: "Theriakgeist"

[[87v]]

Avis⁵⁴² von Quedlinburg⁵⁴³ daß 4 Regimenter des Baudiß⁵⁴⁴, von den Pappenheimischen⁵⁴⁵, geschlagen worden, an der Weser⁵⁴⁶. *perge*⁵⁴⁷

*Zeitung*⁵⁴⁸ daß die Spannischen Niederlanden⁵⁴⁹, mitt den vereinigten provintzien⁵⁵⁰, einen bundt machen wollen, die Infantinn⁵⁵¹ vndt Printzen von Vranien⁵⁵² mittein schließen.

Item⁵⁵³: daß König in Frankreich⁵⁵⁴ den Monsieur⁵⁵⁵ seinen bruder, zweymal geschlagen. *perge perge perge*⁵⁵⁶

Item⁵⁵⁷: das König in Spanien⁵⁵⁸ dem Monsieur 6000 Neapolitaner⁵⁵⁹ zur See, zu hülfe geschickt. Monmorancy⁵⁶⁰ seye gefangen.

Item⁵⁶¹ das Prinz Vladislaus in Polen⁵⁶², soll König werden, wjll den Evangelischen, jhr exercitium liberum⁵⁶³ laßen, vndt sich mitt König in Schweden⁵⁶⁴ verbinden.

Item⁵⁶⁵: das der GroßTürcke⁵⁶⁶, dem Französichen⁵⁶⁷ Gesandten⁵⁶⁸ verboten, kejne Jesuiter⁵⁶⁹ mehr bey sich zu haben, dieweil [...]<im> Ottomannischen Reich⁵⁷⁰, kein Jesujter mehr tolerirt werde.

[[88r]]

542 *Übersetzung*: "Nachricht"

543 Quedlinburg.

544 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

545 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

546 Weser, Fluss.

547 *Übersetzung*: "usw."

548 *Zeitung*: Nachricht.

549 Niederlande, Spanische.

550 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

551 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

552 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

553 *Übersetzung*: "Ebenso"

554 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

555 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

556 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

557 *Übersetzung*: "Ebenso"

558 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

559 Neapel, Königreich.

560 Montmorency, Henri II, Duc de (1595-1632).

561 *Übersetzung*: "Ebenso"

562 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

563 *Übersetzung*: "freie [Glaubens-]Ausübung"

564 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

565 *Übersetzung*: "Ebenso"

566 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

567 Frankreich, Königreich.

568 Gournay, Henri de (gest. 1663).

569 Jesuiten (Societas Jesu).

570 Osmanisches Reich.

Item⁵⁷¹: das in Schlesien⁵⁷² zwar die Kayserlichen⁵⁷³ geschlagen, holcko⁵⁷⁴ aber in Meißen⁵⁷⁵ starck streiffe. herzog von Fridlandt⁵⁷⁶ habe seine armée in drey theil getheilet. König in Schweden⁵⁷⁷ liege zur Newstadt⁵⁷⁸. etcetera

Schreiben von Friedrich Löbzelter⁵⁷⁹ vom 15^{den}: huius⁵⁸⁰, von Hamburg⁵⁸¹ [.] Mon beaufre^{582 583}, habe auf vnser engagerie⁵⁸⁴, 1600 {Thaler} außgerichtet. C'est peu. Mais ie n'ay sceu acquerir que mille.⁵⁸⁵

26. September 1632

☿ den 26. September

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁵⁸⁶> Caspar Pfau⁵⁸⁷ kömbt eilends, mitt bericht, daß gestern der Graf von Gronsfeldt⁵⁸⁸, mitt 24 *compagnien* Reütter, daß Lünenburgische⁵⁸⁹ <[Marginalie:] Nota Bene⁵⁹⁰> läger, vor Wolfenbüttel⁵⁹¹ ganz aufgeschlagen⁵⁹², vndt meistentheils erlegt, <[Marginalie:] Nota Bene⁵⁹³> herzog Jörge seye mitt nawer⁵⁹⁴ noht darvon kommen. General Baudiß⁵⁹⁵ hat auch vnlangst drey Regiment verlohren, so ihm von den Pappenheimischen⁵⁹⁶ vndt Gronsfeldischen abgeschlagen worden. Pappenheim ist mitt 23 Regimentern vber die Weser⁵⁹⁷ gezogen, bey höxter⁵⁹⁸.

571 *Übersetzung*: "Ebenso"

572 Schlesien, Herzogtum.

573 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

574 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

575 Meißen, Markgrafschaft.

576 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

577 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

578 Neustadt an der Aisch.

579 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

580 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

581 Hamburg.

582 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

583 *Übersetzung*: "Mein Schwager"

584 *Übersetzung*: "Verpfändung"

585 *Übersetzung*: "Das ist wenig. Aber ich habe nur tausend erlangen können."

586 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

587 Pfau, Kaspar (1596-1658).

588 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

589 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

590 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

591 Wolfenbüttel.

592 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

593 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

594 nau: knapp.

595 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

596 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

597 Weser, Fluss.

598 Höxter.

[[88v]]

*Doctor Styck*⁵⁹⁹, der *Superintendens*⁶⁰⁰, *Magister Reinhardus*⁶⁰¹; der Herman Kersten Stammer⁶⁰², vndt *Caspar Pfaw*⁶⁰³, seindt meine gäste gewesen.

Kunststücklein von *Doctor Stycken*, einen Bezoar zu probiren ob er guht seye, vndt ihn in seine höchste exaltation⁶⁰⁴ zu bringen: Man nimbt ein spinnenhäußlein⁶⁰⁵ zusambt den eyern, so darinn liegen, (sollen vmb diese zejtt in den Spinnwebenecken gefunden werden) thuts in ein kolben vndt distillirets, so kommen drey gelbe tröpflein heraußer, dieselben auf einen Bezoar gethan ist er guht so färbet es sich weiß an denen orten da es auf den Bezoar fellet, vndt exaltirt⁶⁰⁶ ihn dermaßen, das 1 gran deßelben so kräftig vndt so guht ist, als sonst 3 gran des andern.

Schreiben von herzog Wilhelm von *Weimar*⁶⁰⁷ [.]

27. September 1632

[[89r]]

21 den 27. September

*Fürst Augustus*⁶⁰⁸ nimbt abschiedt von mir, retirirt sich nach Zerbst⁶⁰⁹, recommendirt mir sein landt⁶¹⁰.

*Herzog Ioachim Ernst von Holstein*⁶¹¹ schickt mir in einem wechselbrief an Eduart Becker⁶¹², rahtsverwandten in Leiptzig⁶¹³ 10652/3 {Reichsthaler} deductis deducendis⁶¹⁴, so er von *Albrecht Schultheß*⁶¹⁵ jn *hamburg*⁶¹⁶ bekommen, vor die engagerie⁶¹⁷. Dann er hat zwar

erhalten	1600	{Reichsthaler} davon subtrahiert
	500	so mein Schwager zu
		wiedereinlösung vf vorige
		<i>mille</i> ⁶¹⁸ verschoßen ⁶¹⁹ .

599 Stöcker, Johann (1588/89-1651).

600 *Übersetzung*: "Superintendent"

601 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

602 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

603 Pfau, Kaspar (1596-1658).

604 Exaltation: Destillation.

605 Spinnenhaus: Kokon.

606 exaltiren: destillieren.

607 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

608 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

609 Zerbst.

610 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

611 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

612 Becker, Eduard (1577-1639).

613 Leipzig.

614 *Übersetzung*: "nach Abzug des Abzuziehenden"

615 Schulte, Albrecht (1576-1652).

616 Hamburg.

617 *Übersetzung*: "Verpfändung"

618 *Übersetzung*: "tausend"

23	{Reichsthaler} <16 {Schilling}>
11	Baptista Junckern ⁶²⁰ zinse dem Ostman ⁶²¹ wegen des Meckelers ⁶²² , so die vorigen gelder der eintausendt mir zu wege gebracht
10652/3	{Reichsthaler}

Avis⁶²³ von Caspar Pfau⁶²⁴ daß noch zur zeit Pappenheim⁶²⁵ nicht in der nähe, der von Kronßfeldt⁶²⁶ hette das volck⁶²⁷ auß Einbeck⁶²⁸ genommen, vnd in Wolfenbüttel⁶²⁹ neben andern geführet. Schrecken ist zu halberstadt⁶³⁰ größer als die niederlage. Geschlagenen samlen sich.

[[89v]]

hjnauß nachmittags, auf den alten Anhalt⁶³¹ gefahren, alda vndten am berge⁶³², <[Marginalie:] Nota Bene⁶³³> ein theil der alten linde, durch nähermahligen⁶³⁴ großen Sturmwindt vmbgefallen.

28. September 1632

♀ den 28. September

herzog Joachim ernst⁶³⁵ wieder geantwortt.

Avis⁶³⁶ von Bernburg⁶³⁷ daß die hernvettern⁶³⁸, alda beysammen gewesen, vndt eine compagnie in Bernburg, vom Schwedischen⁶³⁹ volck⁶⁴⁰, de facto⁶⁴¹, eingelegt worden. So wjll man auch,

619 verschießen: vorschießen, vorstrecken.

620 Juncker, Johann Baptist (1602-1661).

621 Ostmann, Albrecht (gest. 1625).

622 Mäkler: Makler (Vermittler von Geschäften).

623 *Übersetzung*: "Nachricht"

624 Pfau, Kaspar (1596-1658).

625 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

626 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

627 Volk: Truppen.

628 Einbeck.

629 Wolfenbüttel.

630 Halberstadt.

631 Anhalt, Burg.

632 Großer Hausberg.

633 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

634 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

635 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

636 *Übersetzung*: "Nachricht"

637 Bernburg.

638 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

639 Schweden, Königreich.

640 Volk: Truppen.

641 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

getreydig, jn abschlag der Novemberlichen contribution haben, vndt also den armen vnderthanen, gar die hault vber die ohren ziehen.

Zu halberstadt⁶⁴² vndt Quedlinburg⁶⁴³ jst kein schrecken mehr, vndt Sje vermeinen, es habe numehr, kejne noht, es seye nur, ein streiff gewesen.

Doctor Styck<er>⁶⁴⁴ hat die bergwerge alhier⁶⁴⁵, sehr gerühmet, vndt vermeint, man köndte großen nutzen [[90r]] darauß schaffen.

29. September 1632

ᵝ den 29. September Michaelis⁶⁴⁶.

Songè ceste nuit, comme je serois allè avec feu *Son Altesse*⁶⁴⁷ sur une haute montaigne, pleine de rochers, mais descendant de bonne heure du carosse, je serois allè en bas avec beaucoup de peine, cheutes[,] dangers & embarrassemens, mais tost apres le carosse se seroit precipité du haut en bas⁶⁴⁸ et *cetera*[.] toutes⁶⁴⁹

Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin⁶⁵⁰ erwehnte gestern abendt, Jhre *Liebden* wehren resolvirt⁶⁵¹, bey dem kinde⁶⁵², alhier⁶⁵³ zu verbleiben, ich möchte mitt den schwestern⁶⁵⁴ in Gottes nahmen, die Elbe⁶⁵⁵ hinab nach hamburgk⁶⁵⁶ schiffen, darauf gedachte ich starck diese nacht, vndt hatte die influentz⁶⁵⁷, oder einfall, ich sollte alhier nicht allzusicher sein, noch viel weniger Meine gemahlin also alleine zu hause laßen, sintemahl das ein bößes omen⁶⁵⁸ vndt portentum⁶⁵⁹ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁶⁰> wehre, das vor wenig tagen, alhier in mei<[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁶¹

642 Halberstadt.

643 Quedlinburg.

644 Stöcker, Johann (1588/89-1651).

645 Harzgerode.

646 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

647 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

648 *Übersetzung*: "Heute Nacht geträumt, wie ich mit Ihrer seligen Hoheit auf einen hohen Berg voller Felsen gefahren sei, aber als ich beizeiten aus der Kutsche ausstieg, sei ich mit viel Mühe, Stürzen, Gefahren und Beschwerlichkeiten heruntergegangen, aber bald darauf sei die Kutsche von oben nach unten gestürzt"

649 *Übersetzung*: "alle"

650 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

651 resolviren: entschließen, beschließen.

652 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

653 Harzgerode.

654 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

655 Elbe (Labe), Fluss.

656 Hamburg.

657 Influenz: Einfall, Eingebung (eines Gedankens).

658 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

659 *Übersetzung*: "grauenhaftes Vorzeichen"

660 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

661 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

>nem Gitteldsgarten geschehen, das ein wolf <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁶²> darinnen, bey itzigem warmen Sommerwetter, zween schafe niedergerißen, ob schon ezliche vnser [[90v]] hatzgeroda⁶⁶³ [!] an izo, dem Städtlein Zoar⁶⁶⁴ vergleichen wollen. J'ay proposè toutesfois, de demeurer icy, (si Dieu ne dispose autrement de nostre sejour,) car je n'ay pas les moyens d'en partir, & le passage est comme clos, aussy seroit ce prejudicier a ma Vocation, d'abandonner ainsy, en ce grand danger, mes pauvres sujets, esperant que Djeu m'assistera par sa grace, & benediction.⁶⁶⁵

*Zeitung*⁶⁶⁶ das die Pappenheimischen⁶⁶⁷ hildeßheim⁶⁶⁸ wieder eingenommen, <80> Crabahten⁶⁶⁹ biß vor hornburgk⁶⁷⁰ gestreift, vndt ezlich Gronßfeldisch⁶⁷¹ volck⁶⁷² auß hore Wolfenbüttel⁶⁷³ genommen, auch lebendige salvaguardia⁶⁷⁴ zu Schöningen⁶⁷⁵ albereitt sein soll.

Der Leüthnerus⁶⁷⁶ hat eine außbündige⁶⁷⁷ städtliche predigt gethan, Text: ex Apocalypsj^{678 679} wie der große Fürst Michael⁶⁸⁰ mitt dem drachen gestritten, vndt jhn vberwunden.⁶⁸¹

Zeitung diesen abendt das horenburgk von [[91r]] den Kayserischen⁶⁸² eingenommen, durch einen anschlag 40 Tragoner.

Wir seindt hinauß nacher Schiele⁶⁸³ vndt Newdorf⁶⁸⁴ spaziren geritt<fahr>en.

Man hat wieder meinen willen die *compagnie* in die stadt Bernburg⁶⁸⁵ gelegt, da sje doch nichts nütze, auch sonsten noch, 5 *compagnien* in halle⁶⁸⁶, Manßfeldt⁶⁸⁷, Calbe⁶⁸⁸, *et cetera* <an>

662 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

663 Harzgerode.

664 Zoar.

665 *Übersetzung*: "Ich habe dennoch vorgeschlagen, hierzubleiben (wenn Gott über unseren Aufenthalt nicht anders verfügt), denn ich habe nicht die Mittel wegzugehen und der Weg ist wie geschlossen, auch würde es meinem Beruf schädlich sein, meine armen Untertanen dergestalt in dieser großen Gefahr zurückzulassen, wobei ich hoffe, dass Gott mir durch seine Gnade und Segnung helfen wird."

666 *Zeitung*: Nachricht.

667 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

668 Hildesheim.

669 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

670 Hornburg.

671 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

672 Volk: Truppen.

673 Wolfenbüttel.

674 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

675 Schöningen.

676 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

677 *ausbündig*: großartig, hervorragend.

678 *Apc*

679 *Übersetzung*: "aus der Apokalypse"

680 Michael (Bibel).

681 Vgl. *Apc* 12,7.

682 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

683 Schielo.

684 Neudorf.

685 Bernburg.

686 Halle (Saale).

die Sahl⁶⁸⁹ päße, vndt darzu muß jch noch, mitt der vnderthanen beschwehung, die völlige contribution, des Monats October beynebens 30 {Wispel} brodkorns zu proviantirung der Stadt Magdeburg⁶⁹⁰ einschaffen, oder anderer violentz gewärtig sein.

30. September 1632

○ den 30. September

Avis⁶⁹¹ von Caspar Pfau⁶⁹² daß in hornburg⁶⁹³ 40 Tragoner vnd 40 Mußcketirer liegen, vndt Wolfenbüttel⁶⁹⁴ wol besetzt, die gefangene darinnen, der entsatz auf hildeßheim⁶⁹⁵ gegangen, vnd weil viel wagen eingeholt besorget⁶⁹⁶ man sich eines stargken außfalß.

[[91v]]

Predigt gehöret, <due volte⁶⁹⁷ .>

In Peiners⁶⁹⁸ Mühle hat sich diesen abendt, ein zimlicher brandt erreget, in deme das back: vndt brawhauß daselbst abgebrandt, vndt ein Mann so retten helfen wollen, vom dach herundter, einen arm entzwey gefallen.

Dem Doctor Stycker⁶⁹⁹ seynen a Dieu⁷⁰⁰, gegeben. Ist gar ein guter frommer, vndt gelehrter fejner Mann.

687 Mansfeld.

688 Calbe.

689 Saale, Fluss.

690 Magdeburg.

691 *Übersetzung*: "Nachricht"

692 Pfau, Kaspar (1596-1658).

693 Hornburg.

694 Wolfenbüttel.

695 Hildesheim.

696 besorgen: befürchten, fürchten.

697 *Übersetzung*: "zweimal"

698 Peinert, N. N..

699 Stöcker, Johann (1588/89-1651).

700 *Übersetzung*: "Lebewohl"

Personenregister

- Alvensleben, Familie
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 19, 30
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3, 7, 9, 13, 23, 30
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 15
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 19, 30
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 7, 10, 12, 15, 18, 19, 20, 22, 24, 30
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 19, 30
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 16
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 19, 30
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 5, 12, 19, 30
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 8
Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 12
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 20, 29
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 7
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 8, 20, 29
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 19, 30
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 16, 20, 29
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 7, 15, 20, 28, 29
Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von 6
Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 10
Baudissin, Wolf Heinrich von 24, 26, 27
Bayern, Ernst, Herzog von 3
Becker, Eduard 28
Bergh, Hendrik, Graf van den 20, 20
Bodenteich, Albrecht von 14
Bodenteich, Werner von 13
Boëtius, Nicolas 16
Börstel, Adolf von 10
Börstel, Heinrich (1) von 18
Bourbon, Gaston de 26
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 19
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 27
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 14
Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 10
Carlos, Infant von Spanien und Portugal 20
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 7, 8, 10, 12, 14, 18
Dannemann, Johann 14
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 5, 17, 17, 18
Duwall, Jacob 11
Erlach, Burkhard (1) von 14, 18, 19, 22
Eulenspiegel, Till 12
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 4, 5, 8, 19
Fölckersam, Melchior von 11
Gleißenthal, N. N. von 11
Goltz, Georg von der 6
Gosky, Martin 16
Gournay, Henri de 26
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 27, 29, 31
Gustav II. Adolf, König von Schweden 3, 4, 9, 15, 16, 18, 20, 21, 25, 26, 27
Holk, Heinrich, Graf 6, 9, 24, 27
Jagemann, Hans Ernst (von) 22
Juncker, Johann Baptist 29
Kenicius, Petrus 21
Knesebeck, Hempo (1) von dem 15, 16

Knoch(e), Hans Ludwig von 19
 Kötschau, Georg von 22
 Lanius, Nikolaus 25
 Lebzelter, Friedrich 27
 Leuthner, Johannes 31
 Ludwig XIII., König von Frankreich 20, 26
 Lützwow, Joachim (1) von 8
 Lützwow (6), N. N. von 8
 Lützwow (7), N. N. von 8
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 5, 18
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von
 Medici, Francesco de' 20
 Medici, Mattias de' 20
 Michael (Bibel) 31
 Montmorency, Henri II, Duc de 26
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 26
 N. N., Bernard 23
 Napierski, Andreas 24
 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 7
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb.
 Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 7
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 6
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 26
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 2, 11, 12, 13, 15, 16, 27, 31
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin
 von, geb. Infantin von Spanien 26
 Ostmann, Albrecht 29
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 6, 9,
 21, 24, 26, 27, 29, 31
 Peinert, N. N. 32
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 4, 21, 22,
 23
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 4
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 4
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 4
 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 9, 19
 Pfau, Kaspar 27, 28, 29, 32
 Philipp IV., König von Spanien 20, 26
 Püschel, Kaspar 24
 Rantzau, Heinrich (2) von 8
 Reinhardt, Konrad 28
 Rindtorf, Abraham von 24
 Roussel, Jacques 3, 11, 23
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 5,
 7, 10, 10
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 15,
 21
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 7,
 15
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 8
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 15
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 8
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 28
 Schaffgotsch, Hans Ulrich von 13
 Schele, N. N. von 17
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von
 Schleswig-Holstein) 3
 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb.
 Munk 8
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog
 von 3
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,
 Herzogin von, geb. Prinzessin von
 Dänemark und Norwegen 3, 7, 10, 14
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Adolf,
 Herzog von 14
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth,
 Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen
 10
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander
 Heinrich, Herzog von 9
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea,
 Herzogin von, geb. Gräfin von
 Schwarzburg-Sondershausen 6, 9, 9
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 2, 3, 4, 5, 6, 6, 10, 12
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg
 Friedrich, Herzog von 9
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann,
 Herzog von 9
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann
 Christian, Herzog von 7, 9
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg,
 Ernst Günther, Herzog von 9

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 9

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 6, 9

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 2, 2, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 27, 28, 29

Schmidt, Hans (1) 24

Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von 20

Schulte, Albrecht 28

Schwartzenberger, Georg Friedrich 15

Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 15, 21, 22, 22

Solms-Sonnenwalde, Heinrich Wilhelm, Graf zu 7

Soop, Göran Åkesson 17

Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 7

Sparr, Ernst Georg, Graf von 21

Stammer, Hermann Christian (von) 28

Stöcker, Johann 23, 28, 30, 32

T'Serclaes de Tilly, Jean 8

Tresckow, Wiprecht von 24

Vitzenhagen, Thilo von 18

Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 8, 20, 24, 27

Wartenberg, Sabina von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach 4

Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 4

Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 3, 4

Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von 4

Wladyslaw IV., König von Polen 11, 26

Ortsregister

- Ahrensböök 3, 6, 11, 12, 12, 12
Alte Veste (Zirndorf) 16
Anhalt, Burg 29
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 4
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 28
Artlenburg 13
Bayreuth 24
Bergen an der Dumme 15
Bernburg 15, 18, 24, 29, 31
Bodenteich, Amt 14
Bodenteich (Bad Bodenteich) 14
Brabant, Herzogtum 8, 20
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 15
Brumby 17
Calbe 31
Colbitz 17
Coswig (Anhalt) 6
Dessau (Dessau-Roßlau) 8
Dresden 2
Eger (Cheb) 4, 24
Einbeck 21, 29
Elbe (Labe), Fluss 13, 30
Fegetasche 2
Flensburg 9
Forchheim 25
Frankreich, Königreich 19, 26
Gardelegen 16, 17
Gera 24
Gernrode, Amt 20
Göddenstedt 13
Gotha 21
Gottorf 10
Großer Hausberg 29
Großmühligen 17
Groß Salze (Bad Salzelmen) 17, 17
Halberstadt 29, 30
Halle (Saale) 31
Hamburg 5, 13, 27, 28, 30
Harzgerode 18, 19, 21, 22, 24, 30, 30, 31
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
21
Heringen (Helme) 22, 24
Hildesheim 31, 32
Holstein, Herzogtum 2
Hornburg 31, 32
Höxter 27
Husum 3, 7, 14
Itzehoe 5
Kassel 24
Kreta (Candia), Insel 20
Krummesse 13
Leiden 4
Leipzig 9, 17, 25, 28
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 5, 7, 10
Limburg (Limbourg) 16
Lübeck 5, 11, 12
Lüneburg 11, 13, 13, 14
Maastricht 16
Magdeburg 14, 17, 32
Mansfeld 31
Mecklenburg, Herzogtum 5
Medingen 13
Meißen, Markgrafschaft 2, 6, 13, 20, 24, 27
Mekka (Makkah) 21
Moisling 12
Mölln 12, 13
Neapel, Königreich 26
Neudorf 31
Neugattersleben 17
Neustadt an der Aisch 27
Niederlande, Spanische 26
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 4, 16, 20, 26
Nürnberg 16, 20, 25
Osmanisches Reich 20, 26
Ostsee 2
Paris 10
Persien (Iran) 3
Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 19
Plön 2
Polen, Königreich 4, 9, 10, 15
Pommern, Herzogtum 11
Quedlinburg 26, 30
Regensburg 20
Rethwisch 3, 6, 7, 10
Rudolstadt 21

Rügen, Insel 12
Saale, Fluss 32
Sachsen, Kurfürstentum 2, 16
Schielo 31
Schlesien, Herzogtum 2, 11, 13, 15, 27
Schöningen 31
Schweden, Königreich 2, 8, 9, 20, 29
Schweiz, Eidgenossenschaft 21
Sonderburg (Sønderborg) 6, 9
Stuttgart 7
Thüringen 9

Trave, Fluss 12
Tylsen 15, 16, 22
Uelzen 15
Weser, Fluss 9, 26, 27
Wien 8
Wolfenbüttel 27, 29, 31, 32
Wolgast 12
Wolmirstedt 17, 17
Zerbst 28
Zoar 31
Zwickau 6, 9

Körperschaftsregister

Jesuiten (Societas Jesu) 26